

Orte der Bildung für Nachhaltige Entwicklung - Didaktische Konzeption und Umsetzung eines Lehr- und Lerngartens (Begleitforschung)

Die zukünftigen Lehrkräfte sind zentrale Akteure sowohl in der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als auch in der Schulgartenarbeit. Die PH Freiburg möchte in einem eigenen Lehr- und Lerngarten Nachhaltigkeit regional und im individuellen Handeln für die Studierenden erlebbar machen. Sie werden in Hochschulseminaren den Lehr- und Lerngarten mit aufbauen und ihn als wirkmächtigen Bildungsort für nachhaltige Entwicklung kennenlernen.

Zur nachhaltigen Ausgestaltung werden auf Hochbeeten und klassischen Bodenbeeten z. B. bienen- und insektenfreundliche Pflanzen, ebenso wie dem Klimawandel angepasste Pflanzen wachsen. In Hochschulseminaren werden Studierende durch ökologische Untersuchungen die Effekte ihres gärtnerischen Handelns erfassen, Wirkungszusammenhänge begreifen und auf Nachhaltigkeit hin bewerten. Durch die Einbindung digitaler Tools wie iPads und Bestimmungs-Apps bindet der Lehr- und Lerngarten multimedia-Inhalte auch außerhalb der Seminarräume in die Ausbildung angehender Lehrkräfte ein.

Zur Umsetzung des Lehrkonzepts wird das Institut für Biologie und ihre Didaktik der PH Freiburg vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziell gefördert.

Projektteam: Simone Zürcher, Diana Jakobschy, Dr. Henriette Gruber, Daniela Oßwald, Enno Schüder (Lehr- und Lerngarten); Jun.-Prof. Dr. Nadine Tramowsky, Dr. Christian Hörsch

Projektlaufzeit: 09/2020 - 12/2021

Finanziert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg